

Zwischen Routiniers und Newcomern

Motorsport Teams der Scuderia Neuburg beim Untergröninger Rallye-Sprint sowie der 16. Oldtimer-Ausfahrt „Rund um den Tegernsee“ am Start. Ein Duo ist besonders erfolgreich

Neuburg Mit dem 9. Untergröninger Rallye-Sprint begann für die Teams der Scuderia Neuburg die zweite Saisonhälfte. 45 Mannschaften aus Bayern und Baden-Württemberg starteten bei diesem Lauf zur Baden-Württembergischen Rallye-Meisterschaft in der Ostalb, um eine äußerst selektive, fünf Kilometer lange Asphalt-Wertungsprüfung dreimal zu absolvieren.

Für Diego Pasquazzo/Verena Jahnke geht es in ihrer ersten Rallye-Saison primär darum, wichtige Erfahrung zu sammeln. Das Köschinger Duo kam auf seinem Fiat Coupé mit der sehr schwierigen WP gut zurecht und belegte nach einer risikolosen Fahrt den zehnten Rang unter 13 gestarteten Teams in der Gruppe G sowie den 34. Gesamt-

platz. Robert Schilcher/Stephan Schwerdt kamen mit ihrem Audi TTS Quattro trotz zehnwöchiger Pause von Anfang an sehr gut zurecht und mischten vom ersten Durchgang an munter in der Spitzengruppe mit. Ein plötzlich auftretender Regen im dritten Durchgang wirbelte das Gesamtklassement noch einmal mächtig durcheinander. Da bei nationalen Veranstaltungen die Reifen nach der techni-



Herzlich willkommen: Das Team Harald Knorr/Udo Krantz von der Scuderia Neuburg im Ziel bei der „Rund um den Tegernsee“.

Foto: scz

schon Abnahme nicht mehr gewechselt werden dürfen, musste das gesamte Feld mit Semi-Slicks auf der nassen WP fahren. Schilcher/Schwerdt zeigten unter diesen

schwierigen Bedingungen ihre Klasse und verfehlten die Gesamtbestzeit nur um 0,2 Sekunden. Diese Topzeit brachte das Scuderia-Duo auf den ausgezeichneten zweiten

Platz im Gesamtklassement und ebenfalls Rang zwei in der 29 Teams starken Gruppe F.

Bei der 16. Oldtimer-Ausfahrt „Rund um den Tegernsee“ traten für die Scuderia Neuburg neben Schorsch Münch/Stephan Schwerdt nach längerer Pause auch Harald Knorr/Udo Krantz mit ihrem Audi Rallye Quattro an. 116 Duos starteten bei schönem Wetter in Bad Wiessee auf der 155 Kilometer langen Gesamtstrecke mit sechs WPs durch das Alpenvorland. Bei den Gelegenheits-Startern Knorr/Krantz machte sich die mangelnde Routine bemerkbar. Sie beendeten die Veranstaltung auf dem 75. Gesamtrang sowie Platz 19 unter 30 gestarteten Teams in ihrer Klasse.

Münch/Schwerdt, diesmal auf einem Jaguar XK 150 Cabrio unterwegs, setzten sich gleich mit zwei Bestzeiten in den ersten beiden Prüfungen an die Spitze des gesamten Feldes. Diese Führung gab das Scuderia-Duo bis zum Ziel in Bad Tölz nicht mehr aus der Hand und konnte sich neben dem ungefährdeten Klassensieg in der 17 Konkurrenten starken Klasse auch über den souveränen Gesamtsieg (der dritte Gesamtsieg in Folge) bei dieser Veranstaltung freuen. (scz)